

## Tod in Mailand

**Mailand.** Ein 35 Jahre alter Anhänger von Inter Mailand ist bei Fanausschreitungen nach dem Spiel seines Clubs gegen den SSC Neapel tödlich verletzt worden. Laut Polizei gehörte er nach der Partie in der Nacht zum Donnerstag zu einer Gruppe, die einen Van mit Neapel-Fans angegriffen hatten. Er wurde von dem Van überfahren. Etwa 50 Fans waren an den Zusammenstößen beteiligt, vier SSC-Fans wurden durch Messerstiche verletzt. Während der Partie hatten rassistische Schmähungen von Inter-Fans den SSC-Verteidiger Kalidou Koulibaly die Nerven verlieren lassen. Er wurde in der 81. Minute vom Platz gestellt. »Koulibaly war einfach gereizt«, erklärte Neapels Trainer Carlo Ancelotti. Dreimal habe er den Schiedsrichter aufgefordert, das Match wegen der Beleidigungen zu unterbrechen. »Es gab zwar einige Durchsagen, die aber offenkundig nicht genügt haben. Beim nächsten Mal werden wir das Spielfeld verlassen, auch wenn wir verlieren«, so der frühere Bayern-Trainer. Inter gewann 1:0 durch ein Tor von Joker Lautaro Martinez in der Nachspielzeit (90.+1). (dpa/sid/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/346195.fußball-tod-in-mailand.html>*